

Antrag zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages

im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen

dem Ausbildenden (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-Email:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

und der/dem Auszubildenden *

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern Vater Mutter Vormund
Namen, Vornamen der gesetzlichen Vertreter, Vormund	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im

Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom	Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantragt:
--	-----	-------	------	-----	-----	-------	------	-----------------

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um Monate verkürzt und soll am enden (Begründung siehe f).

b) Verlängerung der Ausbildungszeit²⁾

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um Monate verlängert und soll am wegen

☐ Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

☐ **Klassenziel nicht erreicht**
(§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

☐ längere Ausfallzeiten (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

☐ **sonstige Gründe**
(§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

enden. (Begründung siehe f).

d) Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG)

Die Berufsausbildung wird ab bis in Teilzeit mit % (der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunden und die wöchentliche durchschnittliche Ausbildungszeit Stunden.

Das Ausbildungsverhältnis endet am . Eine Verkürzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja nein

Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich um %. (Höchstens um den prozentualen Anteil wie sich die Ausbildungszeit verkürzt.)

e) Weitere Änderungen und sonstige Vereinbarungen (z.B.: Vergütung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises, Änderung der Ausbildungsstätte...)

f) Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beigelegt)

Dieser Antrag auf Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen. Die Hinweise zum Datenschutz auf Seite 2 habe ich gelesen.

Unterschrift der/des Auszubildenden*

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

Ort / Datum

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildenden möglich

Antrag

zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages

Industrie- und Handelskammer Ulm
Olgastr. 95 – 101
89073 Ulm

Änderung eines bisher registrierten Berufsausbildungsverhältnisses bei der Industrie- und Handelskammer Ulm

Einzureichen sind:

- der unterzeichnete Antrag auf Änderung des Ausbildungsvertrages im Original, sowie erforderliche Unterlagen in Kopie (z. B. Zeugnisse der schulischen Vorbildung, IHK-Bestätigung der bzw. Beendigung der Ausbildung bei einer anderen IHK) .
- bei Verkürzung oder Berufswechsel eine geänderte oder neue sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung im jeweiligen Beruf.

Hinweise zur Datenverarbeitung

Die IHK Ulm erhebt die vorstehenden Daten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben in der Berufsbildung gem. den §§ 10,11,27-30,34-36, 87 BBiG. Sie können gegen diese Verarbeitung Widerspruch einlegen. Die Einlegung kann schriftlich an die Adresse IHK Ulm, Olgastr. 95-101, 89073 Ulm erfolgen. Hinweis: Daten, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung der IHK-Aufgaben notwendig sind, können erst nach Ablauf der konkreten Speicherfrist dauerhaft gelöscht werden. Die ausführliche Datenschutzerklärung der IHK Ulm finden Sie auf <https://www.ulm.ihk24.de/datenschutz>.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen



dem Ausbildenden (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-Email:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

und der/dem Auszubildenden *

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern Vater Mutter Vormund
Namen, Vornamen des/der gesetzlichen Vertreter/s, Vormund*	
Straße, Hausnummer	
PLZ	Ort

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im

Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom	Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantragt:
--	-----	-------	------	-----	-----	-------	------	-----------------

a) Verkürzung der Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um Monate verkürzt und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe f).

b) Verlängerung der Ausbildungszeit ²⁾

Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um Monate verlängert und soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 wegen
☐ **Klassenziel nicht erreicht** (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

☐ **Gefährdung des Ausbildungszieles** (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

☐ **längere Ausfallzeiten** (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)
☐ **sonstige Gründe** (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)

enden.

c) Änderung des Ausbildungsberufes

Die Ausbildung soll ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

im Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 enden (Begründung siehe f).

d) Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG)

Die Berufsausbildung wird ab

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 bis

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

 in Teilzeit mit % (der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die tägliche Ausbildungszeit beträgt Stunden und die wöchentliche durchschnittliche Ausbildungszeit Stunden.

Das Ausbildungsverhältnis endet am

Tag	Monat	Jahr
-----	-------	------

. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja nein

Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich um %. (Höchstens um den prozentualen Anteil wie sich die Ausbildungszeit verkürzt.)

e) Weitere Änderungen und sonstige Vereinbarungen (z.B.: Vergütung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweise, Änderung der Ausbildungsstätte,...)

f) Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beigelegt)

Diese Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registrierfähigkeit in das Register übernommen.

Unterschrift der/des Auszubildenden*

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

Ort / Datum

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildenden möglich.

Änderung des Berufsausbildungsvertrages

im Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse zwischen



dem Ausbildenden (Unternehmen)

IHK Ident-Nr.:	Firmen-Telefon:
Firmen-Email:	
Anschrift des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb)	

und der/dem Auszubildenden *

Name, Vorname				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			
Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit			
Gesetzlicher Vertreter ¹⁾	Eltern	Vater	Mutter	Vormund
Namen, Vornamen des/der gesetzlichen Vertreter/s, Vormund*				
Straße, Hausnummer				
PLZ	Ort			

In Ergänzung des Berufsausbildungsvertrages zur Ausbildung im
Ausbildungsberuf

mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en

und der ursprünglichen Ausbildungszeit vom	Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	wird beantragt:
a) Verkürzung der Ausbildungszeit					Tag	Monat	Jahr	enden (Begründung siehe f).
Die Ausbildungszeit wird gemäß § 8 Abs. 1 BBiG um						Monate verkürzt und soll am		

b) Verlängerung der Ausbildungszeit ²⁾					Tag	Monat	Jahr	wegen
Die bisher vereinbarte Ausbildungszeit wird um						Monate verlängert und soll am		
☐ Gefährdung des Ausbildungszieles (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)					☐ Klassenziel nicht erreicht (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)			
☐ längere Ausfallzeiten (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)					☐ sonstige Gründe (§ 8 Abs. 2 BBiG, Begründung siehe f)			
enden.								

c) Änderung des Ausbildungsberufes					Tag	Monat	Jahr
Die Ausbildung soll ab							
im Ausbildungsberuf							
mit der Fachrichtung / dem Schwerpunkt / dem Einsatzgebiet							
der/den Wahlqualifikationen / dem/den Wahlbaustein/en							
erfolgen. Die Ausbildungszeit soll am					Tag	Monat	Jahr
							enden (Begründung siehe f).

d) Teilzeitausbildung (§ 7a BBiG)					Tag	Monat	Jahr	bis	Tag	Monat	Jahr	in Teilzeit mit	% (der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.
Die Berufsausbildung wird ab													
Die tägliche Ausbildungszeit beträgt					Stunden und die wöchentliche durchschnittliche Ausbildungszeit			Stunden.					
Das Ausbildungsverhältnis endet am					Tag	Monat	Jahr	. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit nach Pkt. a) wurde berücksichtigt: ja nein					
Die monatliche Vergütung/Urlaub verringert sich um					%. (Höchstens um den prozentualen Anteil wie sich die Ausbildungszeit verkürzt.)								

e) Weitere Änderungen und sonstige Vereinbarungen (z.B.: Vergütung, Änderung Ausbildungsbeginn, Form des Ausbildungsnachweises, Änderung der Ausbildungsstätte...)

f) Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beigelegt)

Diese Änderung wird Bestandteil des ursprünglich abgeschlossenen Berufsausbildungsvertrages, dessen Bestimmungen im Übrigen gültig bleiben. Mit Vorlage bei der zuständigen IHK werden die Änderungen geprüft und bei Registerfähigkeit in das Register übernommen.

Unterschrift der/des Auszubildenden*

Stempel und Unterschrift des Ausbildenden

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

Ort / Datum

1) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss des Ausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes.
2) Eine Verlängerung der Ausbildungszeit ist nach § 8 Absatz 2 in Ausnahmefällen durch einen einseitigen Antrag des Auszubildenden möglich